

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Auflösung der Hauptschule Schulstraße 18, 50767 Köln (Pesch) - Konrad-Adenauer-Schule- zum 31.07.2009

Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss Schule und Weiterbildung	26.01.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	29.01.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Ausschuss Schule und Weiterbildung*	09.03.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rat		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

* Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung verzichtet auf die 2. Beratung, sofern die BV Chorweiler dem Beschlussvorschlag zustimmt

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG):

1. Der Beschluss des Rates vom 24.06.2008 – Auflösung der Schule zum 31.07.2011- wird aufgehoben (Vorlage-Nr. 1209/2008).
2. Die Gemeinschaftshauptschule Schulstraße 16-18 (Konrad-Adenauer-Schule) in Pesch wird zum 31.07.2009 aufgelöst.
3. Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.
Es liegt im dringenden öffentlichen Interesse, dass der Schulträger nicht durch eingelegte Rechtsmittel Einzelner gegen die Auflösung der Schule zu einem erheblichen finanziellen, personellen und organisatorischen Aufwand durch die Weiterführung der Hauptschule über den geplanten Zeitpunkt hinaus für die Dauer eines möglicherweise mehrjährigen Rechtsmittelverfahrens gezwungen wird. Im Übrigen liegt es im Interesse der Eltern, dass rechtzeitig zu Beginn des Schuljahres 2009/10 Klarheit über die Schulsituation in Pesch besteht.

Alternative: Keine

Aufgrund der stark gesunkenen Schülerzahlen ist ein lehrplangemäßer Unterricht in allen Fächern ab dem Schuljahr 2009/10 nicht zu gewährleisten. Die Situation würde sich durch weitere Abmeldungen vermutlich noch verschärfen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme _____ €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Rat der Stadt Köln hatte in seiner Sitzung am 24.06.2008 die Auflösung der Hauptschule Schulstraße 16-18 in Pesch zum 31.07.2011 beschlossen. Weiterhin wurde beschlossen, dass ab dem Schuljahr 2008/09 keine Anmeldungen für den Jahrgang 5 angenommen werden.

Zwischenzeitlich hat jedoch eine Entwicklung stattgefunden, die eine kurzfristige Auflösung der Schule erfordert. Die schulentwicklungsplanerischen Prognosen gingen für das Schuljahr 2009/10 von rd. 200 Schülerinnen und Schüler aus. Nach Mitteilung der Schulleitung besuchen im aktuellen Schuljahr jedoch nur noch 108 Schülerinnen und Schüler die Schule. Mit Ende des Schuljahres werden rd. 30 Schülerinnen und Schüler die Schule verlassen, sodass für das Schuljahr 2009/10 voraussichtlich nur noch mit 75 – 80 Schülerinnen und Schülern zu rechnen sein wird. Aus den Erfahrungen des letzten Jahres wird es höchstwahrscheinlich sogar noch weitere Abmeldungen geben. Entsprechend werden die Lehrerstellen reduziert, die Schulleitung geht von einem verbleibenden Bestand von 5-6 Lehrkräften aus. Damit kann kein ausreichendes Unterrichtsangebot mehr gewährleistet werden, insbesondere durch den Mangel an entsprechenden Fachlehrerinnen und -lehrern für Deutsch, Mathematik und Naturwissenschaften.

Die Schulkonferenz hat am 29.10.2008 den Beschluss für eine vorzeitige Auflösung gefasst, nachdem bereits die Lehrerkonferenz am 22.09.2008 entsprechend votiert hatte. (Anlage 1 + 2)

Die Eltern sind über die beabsichtigte Auflösung der Schule zum 31.07.2009 umfassend informiert. In Abstimmung mit den Eltern wurden detaillierte Pläne über die Aufnahme der Schülerinnen und Schüler in benachbarten Hauptschulen erarbeitet. Demnach wollen von den verbleibenden rd. 80 Schülerinnen und Schülern etwa 50 in Hauptschulen im Stadtbezirk Ehrenfeld wechseln, sowie 25 an die Ursula-Kuhr-Schule in Heimersdorf. Die übrigen verteilen sich auf andere Hauptschulen. Die vorzeitige Auflösung und die Planungen für die Verteilung der Schülerinnen und Schüler ist mit der Schulaufsicht abgestimmt

Im Schulzentrum Pesch befindet sich neben der Hauptschule noch das Gymnasium, für das seit dem Schuljahr 2007/08 ein Raumdefizit besteht. Dieses kann durch die frei werdenden Unterrichtsräume kompensiert werden, ebenso wie der durch die Einführung der Mittagsversorgung entstehende Raumbedarf.

Der Beschluss des Rates zur Auflösung der Konrad-Adenauer-Schule zum 31.07.2009 bedarf gem. § 81 Abs. 3 SchulG der Genehmigung durch die Obere Schulaufsichtsbehörde.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1 - 2